Indiana Tribüne.

Jahrgang 6. | Office: 120 Ost Maryland Straße. | No. 319.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 6. August 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein guter Aufwärter und ein Mann für allgemeine Hausarbeit im Circle Park Hotel. 11a

Verlangt: Eine deutsche Frau, oder Mädchen als Haushälterin, in einem Hause ohne Kinder. Nachzufragen No. 33 Süd Delaware Straße. 10ag

Verlangt wird ein gutes Mädchen das kochen kann, gegen guten Lohn für eine kleine Haushaltung. Gute Empfehlungen werden gewünscht. Näheres No. 320 West Ohio Str.

Verlangt: Zwei gute Arbeiter, um Heu und Stroh zu pressen. Nachzufragen bei Robert Keller, Ecke East und Coburn Straße. 10.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen sucht eine Stelle für Hausarbeit. Nachzufragen No. 24 Mulberry Str. 8ag

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit in No. 247 Nord East Straße. 8ag

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, No. 137 Süd Illinoisstr. 8ag

Verlangt werden einige Kostgänger. Gutes Essen. Näheres in der Office ds. Blattes. 7aug

Gesucht: Ein geübter Buchhalter, schon seit längerer Zeit in seiner gegenwärtigen Stellung, wünscht sich zu verändern; am liebsten nach außerhalb. Zu erfragen bei C. Pingpank, No. 7 Süd Alabama Straße. 8aug

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Ein sehr schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt. Wenn gewünscht, wird auch Kost dazu gegeben. Näheres in der Office ds. Bls. 7ag

Zu vermiethen: Einige sehr hübsche Zimmer in einem schön gelegenen Hause. Näheres in der Office dieses Blattes. 7aug.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen sind einige Teppiche, eine Matratze und „Gasfixtures" im Zimmer No. 11 Circle Park Hotel. 1t

Wir erhalten jetzt täglich
Neumodische
Hüte!
für Herren!

Bamberger,
No. 16 O. Washingtonstr.

Sommernachtsfest
— der —
Martha Loge No. 236, K. & L. of H.
— am —
Montag, 6. August '83,
— im —
GERMANIA GARTEN
Ecke Noble und Market Straße.

☞ Beissenherz's Orchester ist für die Gelegenheit engagirt.

Eintritt 15 Cents @ Person; Herr und Dame 25 Cents.

Großes Pic-Nic!
— des —
H. Herrmann Arbeiter Kranken-Unterstützungs-Vereins,
— im —
Garfield Park!
— am —
Donnerstag, den 9. August.

Expreßwagen gehen ab von Ecke South und Pennsylvania Straße und Ecke Meridian und McCarty Straße.

Ice Cream Parlor.
Alleinige Agenten für
Berliner Gewürz Chocolade.

Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen. Lieferungen für Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Alles, was in die Conditorei-Branche einschlägt.

☞ Herr Carl Warmeling, kam erst kürzlich von Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Vervollkommnung in der Conditorei aufgehalten, zurück.

Gebrüder Warmeling,
No. 175 Madison Ave.

Für Assessor:
Rudolph Frauer
ist ein Candidat für das Amt eines Assessors, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention am 11. August 1883.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, 6. Aug. Hübsches Wetter, meist Nordwind, stationäre Temperatur.

Vorbereitet.

Chicago, 6. Aug. — Die Eisenbahn-Compagnien haben sich auf den Ausstand ihrer Telegraphisten vorbereitet.

Die Cholera.

Alexandria, 6. Aug. Bis jetzt sind 110 britische Soldaten an der Cholera gestorben.

Fast zwei Drittel der Stadt Bulack sind niedergebrannt worden. Täglich werden Dörfer niedergebrannt. Die Eingeborenen leiden Mangel an genügender Nahrung und sterben schaarenweise.

Michael Davitt.

Dublin, 6. Aug. Die Bevölkerung von Kilkee, County Clare brachte gestern Michael Davitt eine Ovation. In seiner Rede sagte er, die Regierung sei so schwach, daß sie nicht das erbärmlichste ihrer Instrumente habe schützen können.

Drahtnachrichten.

Schweizerfest.

Chicago, 5. Aug. Heute begann hier das Schweizerfest und wird noch morgen den Tag über dauern.

Das Liquorgesetz von Illinois.

Chicago, 5. Aug. Der Bürgerverein wird einige Klagen gegen Wirthe anhängig machen, um so schnell wie möglich die Frage, ob die vom Stadtrath angenommene Lizensordinanz, welche das Hochlizensgesetz vorläufig außer Wirkung setzte, Geltung hat oder nicht, vor die Supreme Court zu bringen.

Der Sonntag in St. Louis.

St. Louis, 5. Aug. Heute waren mehr Bierwirthschaften offen als vorigen Sonntag, dagegen waren die Schnapsbuden meist geschlossen. Die Gesetzesübertretungen wurden dem öffentlichen Ankläger mitgetheilt, doch werden keine Klagen anhängig gemacht werden, bis einige der Fälle vom vorigen Sonntag erledigt sein werden.

Ein Verrückter.

St. Louis, 5. Aug. John W. Steith, der vor 2 Wochen starb, hinterließ ein Testament, worin er verschiedenen Wohlthätigkeits-Anstalten Grundeigenthum im Werthe von etwa zwei Millionen Dollars vermacht hatte, selbst das Courthaus verschenkte er, damit eine Missionsanstalt daraus gemacht würde. Alles was der Verrückte wirklich hinterließ, war 15 Cents und ein Haufe alter Kleider.

Die Baumwollernte in Texas.

Galveston, 5. Aug. Berichte aus achtzig verschiedenen Plätzen der Baumwolle Gegend berichten, daß die Pflanzen sehr durch die anhaltende Dürre leiden. Es wird nicht mehr als eine halbe oder zweidrittel-Ernte geben.

Der große Strike.

Pittsburg, Pa., 5. August. Es wird mit Bestimmtheit behauptet, daß morgen sämmtliche Eisenbahntelegraphisten die Arbeit niederlegen werden.

Chicago, 5. Aug. Es ist sicher, daß die Telegraphisten der Chicago & Alton Bahn bestimmte Forderungen an die Compagnie gestellt haben und daß sie, im Falle dieselben nicht bewilligt werden, am Montag die Arbeit einstellen werden.

Einschmuggelung von Chinesen.

Port Townsend, W. T., 5. Aug. 17 Chinesen wurden gestern von British Columbia eingeschmuggelt. Ein Versuch, sie zu fangen, blieb erfolglos. Dies ist das dritte Mal in einer Woche, daß Chinesen eingeschmuggelt wurden.

Per Kabel.

Die Cholera.

London, 5. Aug. Die Gesammtzahl der Todesfälle am Samstag in Egypten war 870, am Sonntag 720. In Cairo starben am Samstag 180, am Sonntag 160.

Die Katastrophe auf Ischia.

London, 5. Aug. Die Lage auf Ischia ist schlimmer als je. Man hatte zuerst beschlossen, die Ruinen ganz und gar mit Chlorkalk zu übergießen, da aber unter den 8000 Verschütteten ohne Zweifel noch viele Lebende sind, hat man den Plan wieder aufgegeben. Heute wurde ein Lebender aus den Ruinen hervorgezogen. Die Gerüche, welche aus der dadurch entstandenen Höhlung hervordrangen, überwältigte die Arbeitenden, welche sämmtlich von einer Ohnmacht befallen wurden. Es ist mehr als wahrscheinlich, daß man die noch unter den Ruinen befindlichen Lebenden ihrem Schicksale wird überlassen müssen. Der Gestank, welchen die verwesendenden Leichen erzeugen, ist so schrecklich, daß sich die Grabenden fortwährend erbrechen müssen. Die Aussicht auf Einstellung der Arbeiten hat schon eine Menge Banditen angezogen, welche bloß darauf warten ihr Gewerbe ungestört ausüben zu können. Die ganze Insel wird fortwährend durch Erdstöße erschüttert.

Bradlaugh.

London, 5. Aug. Die Demonstration im Trafalgar Square morgen wird jedenfalls großartig werden. Extrazüge werden aus allen Richtungen einlaufen und Bradlaugh's Anhänger werden sich aus allen Theilen England's einstellen. Die Demonstration wird die großartigste werden, die jemals in London stattgefunden. Bradlaugh wird nochmals versuchen, seinen Sitz einzunehmen, und sollte er mit Gewalt entfernt werden, oder sollte ein Versuch gemacht werden, die Versammlung zu sprengen, so ist ein Aufstand zu befürchten.

Die Angeber in Australien.

London, 5. Aug. Die Weigerung der australischen Regierung, die Angeber Kavanaugh, Hanlon und Smith landen zu lassen, setzt die englische Regierung in Verlegenheit. Es stellt sich heraus, daß die irischen Invincibles nach allen australischen Häfen Bilder der Angeber geschickt haben mit der Angabe, daß die Regierung sie in die Colonien zu schmuggeln beabsichtigte. Die drei Männer sind gezwungen, auf dem Schiffe zu bleiben und es paßt ihnen ganz gut, daß die Regierung für sie sorgen muß. Sie fürchten Carey's Schicksal und ihre Spuren werden unzweifelhaft von den Invincibles verfolgt.

Von Madagascar.

Zanzibar, 5. Aug. Die Hovas umringen noch immer Tamatave, scheinen aber vollständig demoralisirt zu sein. Sie haben seit dem 10. Juli keinen Angriff unternommen.

Aus Tonkin.

Honkong, 5. Aug. Die Franzosen haben an die Tonkinesen eine Proklamation erlassen, worin sie ihnen versprechen, ihre Unterdrücker zu bestrafen und die Stadt Hue, die Hauptstadt von Anam zu zerstören. Wahrscheinlich wird bald eine Schlacht erfolgen.

Schiffsnachrichten.

London, 5. Aug. Angekommen: Die Dampfer „Celtic" und „City of Montreal" von New York, „Iowa" von Boston, „Parisian" „Lake Manitoba" von Montreal, „Finsbury" von New Orleans, „Strom Queen" von New York. Angekommen am 4. Aug.: „Barcelona" von Montreal.

Philadelphia, 6. Aug. Angek.: Der neue Dampfer „Alameda" von der „Oceanic Steamship Line," fuhr heute nach San Francisco ab.

Glasgow, 5. Aug. Angekommen: „Ochsenhorn" von Boston.

Liverpool, 5. Aug. Angek.: „Illyrian" von New York.

New York, 4. August. Angek.: „Niederland" von Antwerpen.

Sandy Hook, 4. Aug. Angek.: „Neckar" von Bremen.

Southampton, 4. Aug. Angek.: „St. Germain" von New York.

Queenstown, 4. Aug. Angek.: „Harmonia" von New York.

Lokales.

Der Foreman Mord.

Wieder einmal glaubt man den Mörder der beiden Foreman Frauen gefunden zu haben.

Schon am Freitag Abend wurde ein Verhaftsbefehl gegen einen des Mordes Verdächtigen ausgestellt, aber die Sache wurde sehr geheim gehalten.

Am Samstag Abend wurde durch die Geheimpolizisten Stevens und Britney, die Verhaftung vorgenommen, und man will diesmal ziemlich schwerwiegende Beweisgründe gegen den Verhafteten haben. Er ist schon 60 Jahre alt, heißt Greenbery J. Williams und ist Besitzer einer Farm in Traders Point.

Sein Leumund soll sehr schlecht sein. Die Verhaftung wurde in Mount Meridian, Putman Co. vorgenommen.

Mayors-Court.

Vier Stück wurden wegen Störung des Sonntagsfriedens bestraft.

Wilson Cates wurde wegen Tragens verborgener Waffen bestraft.

Jos. Sawers, der seinen Schwager Christ Snyder gestochen, wurde nur wegen thätlichen Angriffs bestraft.

Henry Oliver und Walter Gentry mußten büßen, weil sie allzugroße Rauflust bekundet hatten.

Chas. Stebbins wurde wegen Diebstahls der Grand Jury überwiesen und Patt Conners wurde wegen Eigenthumsbeschädigung verdonnert.

Drei schlimme Strolche wurden für längere Zeit in Sicherheit gebracht.

Außerdem wurden 15 allezeit durstige Seelen verdonnert.

Liederkranz.

Der Liederkranz hatte gestern Nachmittag seine regelmäßige monatliche Versammlung. Verschiedene neue Mitglieder wurden aufgenommen und verschiedene Rechnungen zur Zahlung angewiesen.

Das Gesuch des Herrn Rappaport vom Hallen-Comite entlassen zu werden, wurde nicht angenommen.

Ein Comite wurde aufgestellt, um für Festhüte und Festabzeichen zu sorgen, ferner ein Comite, um für gemeinschaftliche Unterhaltung beim Festpicnic zu sorgen, und ein drittes Comite für Dekorirung der Halle.

Da in Folge der Rundreise des Dirigenten die Proben in Zukunft nicht regelmäßig stattfinden können, wurden vom Dirigenten die Proben wie folgt festgesetzt:

Montag,	6. August,	Abends	8	Uhr
Mittwoch,	8. "	"	8	"
Freitag,	10. "	"	8	"
Sonntag,	12. "	Nachmittags	3	"
Montag,	13. "	Abends	8	"
Sonntag,	19. "	Nachmittags	3	"
Montag,	20. "	Abends	8	"
Mittwoch,	22. "	"	8	"
Freitag,	24. "	"	8	"
Montag,	27. "	"	8	"
Freitag,	31. "	"	8	"

Der Dirigent wurde beauftragt, ein Musikkorps für den Festzug zu engagiren.

Eine Einladung des Waisenvereins zur Betheiligung am Jahresfeste desselben, wurde angenommen und beschlossen, sich in corpore zu betheiligen.

☞ John Dever wurde heute wegen "provoke" bestraft.

☞ Daniel Kern prügelte seine Frau Susan. Der Grobian sitzt.

☞ John Callahan verklagte heute Henry Niemeyer auf $2,000 Schadenersatz, weil er von dessen Hund gebissen wurde.

☞ Das Begnadigungsgesuch für Buck Stout wurde heute vom Gouvernör zurückgewiesen und Stout wird wohl am Mittwoch dran glauben müssen.

☞ John Sutton wurde heute darüber erwischt, als er und noch drei Andere in die Baptisten Kirche, an der Ecke der New York und Pennsylvania Str., einzubrechen versuchten.

☞ Die Vorortsbeamten der Damensektion des Indiana Turnbezirks, beschlossen in ihrer gestern Nachmittag stattgefundenen Versammlung, die verschiedenen Damenvereine des Bezirks zur Betheiligung an einem Preisaufsatze einzuladen. Das Thema dieses Aufsatzes lautet: „Ist eine gleichmäßige Erziehung beider Geschlechter zu befürworten?" Die Arbeiten sollen zis zum 15. Januar 1884 an die Vorortsbehörde geschickt werden, diese wird dann die Arbeiten prüfen und der Verfasserin des besten Aufsatzes den Preis zusprechen.

☞ Wm. H. Drapier verklagte den Staatsauditor. Er war im Repräsentanhause der letzten Legislatur als Stenograph angestellt und verlangt Bezahlung für seine Dienste.

☞ Der Polizeisuperintendent erhielt heute folgende Depesche von Fremont, Ind.:

Irvin Robbins, Superintendent of police, Indianapolis.

Please have good commission. Please wear me prices on 20 crates of blackberry. F. M. Morgan.

Und dabei behauptet die Western Union alle Depeschen ordentlich besorgen zu können.

A. SCHMIDT'S
Buch- u. Zeitungs-Agentur.
No. 113 Greer Strasse.
Indianapolis.
☞ Alle Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt.
Bücher billig und schön gebunden.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Strasse.

Wünschen Sie
ein Hazelton Bros. Piano,
ein Ernest Gabler Piano,
ein Behning & Sohn Piano,
oder andere Sorten Pianos,
eine Sterling Orgel, eine F. Wayne Orgel
zu kaufen oder zu miethen, ferner Piano-Decken oder Stühle, zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an
Pearson's Music House,
No. 19 Nord Pennsylvania Straße,
(Söhner's früherer Platz.)
☞ Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

C. F. Schmidt.
Brauer und Bottler
— von —
Lager-Bier
Süd-Ende der Alabama Straße.
Indianapolis, Ind.

Anderson County.
JAMES R. ROSS & CO. HAND MADE
1878 Waterfill & Frazier, 1878
SOUR MASH. INDIANAPOLIS.
KENTUCKY.

Neue Mühle. Neue Mühle.
Vorbereitet für alle Aufträge!
Die Einrichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinerien und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.
Jacob Ehrisman, Ecke Archer Str., — und — Clifford Avenue.
Indianapolis, Ind.

Capital City Hospital and Infirmary,
No. 126 Ost Pearl Straße, (südlich vom Court-House.)

Dr. L. A. Greiner, V. S.
Deutscher Thier-Arzt!
☞ Die besten Instrumente für thierärztliche Geburtshilfe.
Zweig-Office: No. 471 Süd Meridian Straße
Indianapolis, Ind.

☞ Man frage in der
Howe Nähmaschinen Office
No. 95 — 99 Nord Pennsylvania Straße,
— nach dem —
7 and 8 Puzzle, (ein interessantes Räthsel.)
☞ Wird gratis weggegeben. ☜